

# NIEDERSCHRIFT

über die **8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Bredstedt** am Mittwoch, dem 20.11.2019, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

## Anwesend:

### Vorsitzender

Bernhard Lorenzen

### Stadtvertreter

Kay-Peter Christophersen  
Ralph Ettrich  
Karl-Heinz Sodemann  
Andreas Tadsen  
Siegmar Wallat

### Stadtvertreterin

Johanna Christiansen

### Bürgerliches Mitglied

Johannes Frauen  
Oliver Petersen

### Protokollführer

Stefan Hems

### Seniorenbeirat

Uta Gelteit-Lahbil

### Gäste

Momme Thomas Peters  
Harald Rossa  
Christian Schmidt

## Zuhörer:

## Nicht anwesend:

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 21.08.2019
- 4 Beratung und Beschlussempfehlung über den Neuabschluss eines Wege-nutzungsvertrages (Stromversorgung) mit den Stadtwerken Nordfriesland  
Vorlage: 019/351/2019
- 5 Beratung und Beschlussempfehlung zum Stellenplan 2020
- 6 Beratung und Beschlussempfehlung zur Haushaltssatzung 2020 einschl.

- des Investitionsprogramm 2018-2023
- 7 Anträge
- 8 Mitteilungen und Anfragen
- 10 Bekanntgabe der Beschlüsse aus TOP 9)

### **Sitzungsverlauf:**

|  |
|--|
| <b>Zu Punkt 1 der TO:</b><br>(Eröffnung und Begrüßung) |
|--|

Finanzausschussvorsitzender Bernhard Lorenzen eröffnet um 19.00 Uhr die heutige 8. Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Gegen Form und Frist der Einladung vom 22.10.2019 ergeben sich keine Einwände.

Die Protokollführung übernimmt wieder Stefan Hems von der Amtsverwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird vom Vorsitzenden festgestellt. Das Mitglied Andreas Tadsen kommt etwas später.

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt 9) „Grundstücksan-  
gelegenheiten“ nicht öffentlich zu behandeln.

|   |
|---|
| <b>Zu Punkt 2 der TO:</b><br>(Einwohnerfragestunde) |
|---|

Folgende Fragen werden gestellt:

1. Aktueller Stand zum Verkauf der Wohngrundstücke um die ehemaligen BGS-  
Blocks im B-Plan Nr. 38 ?

Antwort: Erste Grundstücksverkäufe sind getätigt, weitere Verträge stehen  
noch aus und es werden noch Gespräche mit weiteren Interessierten geführt.

Interessierte dürfen sich gerne bei Frau Christine Friedrichen in der Amtsver-  
waltung melden.

2. Wird das Freibad in Bredstedt querfinanziert ?

Antwort: Nein, die Stadt Bredstedt ist alleiniger Träger.

3. Sind für das Haushaltsjahr 2020 möglicherweise Steuererhöhungen geplant?

Antwort: Nein, die Steuerhebesätze für die Grundsteuern A+B und die Gewer-  
besteuer sollen so wie 2019 unverändert festgesetzt werden.

4. Sind möglicherweise Fördergelder für das Jugendzentrum aufgrund des kommunalen Finanzausgleich in Aussicht gestellt ?

Antwort: Nein, speziell für Jugendzentren leider nicht.

**Zu Punkt 3 der TO:**

(Genehmigung der Niederschrift vom 21.08.2019)

Die Niederschrift vom 21.08.2019 liegt allen vor. Inhaltliche Änderungsanträge werden nicht gestellt, so dass das ursprüngliche Protokoll genehmigt wird.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

**Zu Punkt 4 der TO:**

(Beratung und Beschlussempfehlung über den Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages (Stromversorgung) mit den Stadtwerken Nordfriesland  
Vorlage: 019/351/2019)

Ausschussmitglied Andreas Tadsen nimmt ab 19.13 Uhr an der Sitzung des Finanzausschusses teil.

**Begründung:**

Zum 30.11.2019 endet der Wegenutzungsvertrag (Stromversorgung) mit den Stadtwerken Nordfriesland (ehemals Stadtwerke Bredstedt).

Das Auslaufen des Vertrages sowie die Aufforderung an qualifizierte Unternehmen, die die den Netzbetrieb fortsetzen bzw. übernehmen möchten, ist am 12.06.2019 im Bundesanzeiger öffentlich bekannt gemacht worden.

Bis zum Bewerbungsschluss am 13.09.2019 haben die Stadtwerke Nordfriesland GmbH mit Datum vom 20.06.2019 ihr Interesse an dem Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages bekundet und die Bewerbungsunterlagen eingereicht. Ein Vertragsentwurf ist als Anlage beigefügt. Weitere Bewerbungen sind nicht erfolgt.

Der Vertragsentwurf hat eine Laufzeit mit 20 Jahren bis zum 30.11.2039; enthält für die Stadt jedoch Sonderkündigungsmöglichkeiten nach 10 sowie 15 Jahren Vertragslaufzeit (Kündigungsfrist jeweils 2 Jahre vorher).

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung einstimmig zu beschließen, den ihr im Entwurf vorliegenden neuen Wegenutzungsvertrag Strom mit den Stadtwerken Nordfriesland zu vereinbaren.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

|  |
|--|
| <b>Zu Punkt 5 der TO:</b><br>(Beratung und Beschlussempfehlung zum Stellenplan 2020) |
|--|

Der Stellplanentwurf 2020 liegt im Entwurf allen Mitgliedern vor.

Die Gesamtanzahl der Planstellen wird sich mit dem neuen Stellenplan 2020 um insgesamt 0,226 Planstellen erhöhen. Begründet ist dies aus den Bereichen Freibad und Reinigung Freibad/ Tondern-Treff.

Aber gemäß Beschlusslage aus der Stadtvertretung ist die Befristung für ein 1 Jahr zu den erhöhten Stunden ( 9,0 Std./Woche) für die Leitung VHS wieder auf 4,00 Std./Woche zurückgeführt worden. Die Befristung läuft noch bis 30.11.2019. In wie weit dies möglicherweise wieder geändert werden soll, müsse die Beratungen im Sozial- und Kulturausschuss ergeben.

Zudem wird von der Verwaltung nachgefragt wie mit der vakanten Stelle auf dem Bauhof durch den plötzlichen Tod eines Mitarbeiters umgegangen werden soll. Da die Stadt ständig wächst und die zu pflegenden Grünflächen und Pflanzbeete mit zunehmen, ist man schnell innerhalb des Ausschusses sich einig diese Stelle neu öffentlich auszuschreiben, um eine Nachbesetzung schnellstmöglich zu machen. Eine zunächst befristete Ausschreibung bis zum normalen Renteneintritt des Verstorbenen, d.h. bis zum 30.06.2023 wäre evtl. denkbar. Aber innerhalb des Ausschusses wird die Meinung vertreten, dass eine Befristung bis maximal auf 3 Jahre nur erfolgen kann, dass wäre so bis ca. 31.12.2022. Dies muss dann noch im Einzelnen mit der Personalabteilung im Amt abgestimmt werden, was tariflich möglich ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Rücksprache in der Personalabteilung ist maximal eine Befristung von nur zwei Jahren möglich, d.h. um ca. 31.12.2021. Das kommt darauf an, wann der neue Mitarbeiter bei der Stadt seine Beschäftigung aufnehmen kann.

Eine Verlängerung der Befristung nach den zwei Jahren ist nicht möglich, da hier kein „sachlicher“ Grund für eine mögliche Verlängerung der Befristung gefunden werden kann. Zudem beträgt die Probezeit nur 6 Wochen und nicht 6 Monate, da hier eine Befristung der Ersatzeinstellung vorliegt.

Somit beträgt die neue Gesamtanzahl der Planstellen für 2020 19,387 Planstellen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung des Stellenplanes 2020.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

|                           |
|---------------------------|
| <b>Zu Punkt 6 der TO:</b> |
|---------------------------|

Kerninhalte zum Entwurf des Haushaltes 2020 sind ebenfalls bereits in der stattgefundenen Arbeitssitzung des Finanzausschusses vom 09.10.2019 im Bereich der größeren Ertrags- und Aufwandspositionen näher vorbesprochen worden.

Das Ergebnis daraus bildet nunmehr die Grundlage für den jetzt allen Mitgliedern vorliegenden Entwurf des Haushaltes 2020.

Durch den Protokollführer werden die wesentlichsten Zahlen im Ergebnisplan, mit Technik unterstützt über die Leinwand, den Mitgliedern vorgestellt und näher erläutert. Fragen aus der Runde der Anwesenden werden durch ihn beantwortet.

Zudem liegt noch ein Antrag der CDU Fraktion von heute Morgen kurzfristig vor, auf Erhöhung des jährlichen Zuschussbetrages an das Naturzentrum von bisher 10.000 € auf 12.000 €. Aus der vorherigen Abstimmung aus der stattgefundenen Arbeitssitzung sind bisher neu 11.000 € in den Haushalt eingestellt worden. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag bei 5 Ja Stimmen mehrheitlich angenommen. Somit wird die Zahl im Haushalt 2020 auf 12.000 € berichtigt.

Das Investitionsprogramm ist bereits in der stattgefundenen Arbeitssitzung des Finanzausschusses am 09.10.2019 in den wesentlichsten Beträgen vorbesprochen worden.

Der abschließende Entwurf liegt jedem Mitglied des Ausschusses vor. Die größten Zahlen werden vorgetragen und näher erläutert.

Auch hierzu liegt kurzfristig ein schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vor. Indem wird wie folgt beantragt:

1. das Jugendzentrum Bredstedt mit einer Zuweisung über 6.000 EUR für Mobiliar zu bedenken.
2. für die Aufwertung des Bürgerhauses Bredstedt 20.000 EUR in den Haushalt 2020 einzustellen ( für z.B. Technik mit Whiteboard, Beamter usw. im Raum des Obergeschosses)

Zu Ziffer 1. Ist bereits ein Budget aufgrund der Anmeldung durch die Leiterin ein Gesamtbudget von 6.500 € in den Entwurf 2020 eingestellt worden.

Zu Ziffer 2. ergeht nach kurzer Diskussion der Mehrheitsbeschluss diesen Betrag in den Haushalt bei den Investitionen mit aufzunehmen.

Zu dem Thema neues Schließsystem soll ergänzend die wirtschaftlichste Lösung durch die Verwaltung für dieses Gebäude erarbeitet werden.

Zu dem eingestellten Sanierungsbetrag für das Freibad mit planerisch 650.000 €, der überwiegend für die neuen Filter benötigt wird, soll eine zweite Fachmeinung eingeholt werden. Dazu wird die Verwaltung das Büro aus Zeuthen bitten, die bereits 2011 ein Gutachten für das Freibad erstellt haben, ihre Meinung zu der neuen möglichen Filteranlage einzuholen. Kurzfristig soll zudem der Hausmeister der Grundschule Dreisdorf, Herr Torben Petersen, befragt werden, wie seine Meinung zu den geplanten neuen Filtern ist.

Am Ende der weiteren Beratungen ergeht sodann der Empfehlungsbeschluss an die Stadtvertretung die Haushaltssatzung 2020 mit den enthaltenen Festsetzungen und das Investitionsprogramm 2018-2023 so zu beschließen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**Zu Punkt 7 der TO:**

(Anträge)

1. Die CDU-Fraktion beantragt schriftlich, dass die Stadtvertretung am 12.12.2019 beschließen möge für das Jugendzentrum die **„Einrichtung einer Arbeitsgruppe -Jugendzentrum 2.0“**.

Die AG soll ergebnisoffen diskutieren und sollte mindestens folgende Mitglieder enthalten: Cindy Züge (Leiterin JuZ), Vertretung Jugendlicher, Bürgermeister, Fraktionsvertreter WGB, CDU, SPD, SSW und Vertreter des Amtes MNF (u. a. Bauamt).

**Begründung:**

Am 30.10.2019 haben die Jugendlichen den Stadtvertretern ihre Vision vom Jugendzentrum 2.0 präsentiert.

Die CDU-Fraktion ist nach der Präsentation und Sichtung der Räumlichkeiten der Meinung, dass das Jugendzentrum insgesamt einmal neu gedacht werden müsste. Innerhalb der Fraktion wurden folgende Fragen diskutiert: Sollte das Haus in den nächsten Jahren (komplett und energetisch) saniert werden oder wäre ggf. ein Neubau die bessere (vielleicht auch langfristig kostengünstigere) Alternative? Ist der Standort noch zeitgemäß oder wäre ein barrierefreier, innenstadtnaher Standort für die Belebung der Stadt und die Nutzung der Räumlichkeiten für andere Vereine nicht von Vorteil ?

Die AG soll unter Einbindung der Jugendlichen und Verantwortlichen unserer Stadt ergebnisoffen diskutieren und bis zum 2. Halbjahr 2020 der SV Vorschläge unterbreiten.

Gleichzeitig sieht die CDU-Fraktion durch die Erstellung eines Konzepts zur Ortsentwicklung die Möglichkeit, die Maßnahme „Jugendzentrum 2.0“ über Fördermittel (teil-) zu finanzieren.

Der Antrag wird an den Sozial- und Kulturausschuss verwiesen. Dieser tagt am 03.12.2019, wo dann dieser Antrag behandelt werden soll.

2. Die Entscheidung zur möglichen Beschaffung oder die Bezuschussung durch die Stadt für die Beschaffung von Tablets für das Ehrenamt wird zurückgestellt.

**Zu Punkt 8 der TO:**  
(Mitteilungen und Anfragen)

Das Ausschussmitglied Siegmund Wallat gibt bekannt, dass das heute Abend seine letzte Sitzung im Finanzausschuss war. Denn er wird sein Mandat hier im Ausschuss aufgeben und den Weg für ein jüngeres Mitglied frei machen. Die Nachwahl findet dann am 12.12.2019 in der Stadtvertretung statt. Er bedankt sich bei Allen für die harmonische Zusammenarbeit.

**Zu Punkt 10 der TO:**  
(Bekanntgabe der Beschlüsse aus TOP 9))

Der Vorsitzende gibt folgende Empfehlungsbeschlüsse bekannt:

1. Die Pacht für die „Aus-Zeit“ wird sich ab 01.01.2020
2. Ankauf einer Teilfläche im Rosenburger Weg von Firma Kinsky (Schlachthof)
3. Ankauf einer Grünfläche an der Dreisdorfer Straße soll weiterhin fossiert werden
4. Im B-Plan Nr. 38 sollen nach Möglichkeit alle drei verbleibenden „Investorengrundstücke“ an eine Person etwas günstiger verkauft werden

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt der Vorsitzende um 22.15 Uhr die heutige Finanzausschusssitzung.

**Vorsitz**

**Protokollführung**

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| Bernhard Lorenzen | Stefan Hems |
|-------------------|-------------|